

Ressort: Lokales

NRW: Betrunkener Taxi-Fahrgast versehentlich nach Belgien gefahren

Aachen, 05.11.2013, 12:57 Uhr

GDN - In Aachen an der deutsch-belgischen Grenze ist es zu einem kuriosen Verständigungsproblem zwischen einem Taxifahrer und seinem angetrunkenen Fahrgast gekommen. Wie die Polizei am Dienstag mitteilte, wollte sich ein 27-jähriger Diskothekenbesucher eigentlich nur sicher nach Hause transportieren lassen, landete zunächst jedoch in Belgien und schließlich auf einem Polizeirevier.

Dazu war es den Angaben zufolge gekommen, weil der Taxifahrer statt der Ortsangabe "nach Hause" die Ansage "nach Hauset" verstanden hatte und daraufhin den gleichnamigen belgischen Ort etwa drei Kilometer hinter der Grenze angefahren war. Dort angekommen protestierte der zwischenzeitlich eingeschlafene Fahrgast jedoch und betonte, dass er zu sich nach Hause, ins deutsche Herzogenrath wollte. Der verärgerte Taxifahrer fuhr seinen Fahrgast daraufhin zu einem Polizeirevier in Aachen, um die Angelegenheit klären zu lassen. Als sich dort herausstellte, dass der 27-Jährige kein Geld dabei hat, um die Fahrt zu bezahlen, leiteten die Beamten ein Verfahren wegen Betruges ein. Sein Zuhause steuerte der Mann dann schließlich zu Fuß an.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24609/nrw-betrunkener-taxi-fahrgast-versehentlich-nach-belgien-gefahren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com